

Mit Sauerkraut zur Ruhe

Die Mitarbeiterkantine des mittelständischen Dichtungsherstellers Hänsler Hydraulik GmbH in Mannheim sollte akustisch fit gemacht werden. Gleichzeitig sollte die Lösung dem optischen Anspruch des Firmeninhabers gerecht werden und vom firmeneigenen Haustechniker selbst zu montieren sein. Die Wahl fiel überraschend auf ein Produkt, das viele noch unter dem Begriff „Sauerkrautplatten“ kennen und eher mit Deckenbekleidungen von Tiefgaragen und Keller in Verbindung bringen: die Holzwohle-Leichtbauplatte.



Die Mitarbeiterkantine und der Besprechungsraum der Firma Hänsler wiesen eine schlechte Raumakustik auf.

Die Hänsler Hydraulik GmbH hat sich seit der Gründung in einer alten Tabakscheune im Mannheimer Stadtteil Seckenheim vor 30 Jahren zu einem innovativen High-tech-Produzenten von Dichtungen und Kunststoffteilen für eine Vielzahl von Branchen weltweit entwickelt, u.a. für einen Rennstall der Formel 1. Die positive Entwicklung des Unternehmens machte Mitte der 90er-Jahre den Umzug in ein neues Büro- und Fertigungsgebäude in Mannheim-Friedrichsfeld erforderlich. Eine Schwachstelle des ansonsten sehr

modernen Gebäudes war jedoch die Raumakustik der Mitarbeiterkantine, die auch als Besprechungsraum genutzt wird. Der Nachhall war dem Unternehmer und seinen Mitarbeitern ein Dorn im Auge. Ursache für den unangenehmen Effekt waren die Fliesenböden, Betondecken und großen Glasflächen, deren harte Oberflächen den Schall nicht ausreichend absorbieren konnten. Die Ausrichtung einer internationalen Tagung gab den endgültigen Anstoß, die Raumakustik mithilfe einer Akustikdecke zu verbessern.

Im Wunschformat

Nur wie, mit welchem Produkt oder System? Eine klassische vollflächige Deckenverkleidung sollte es nicht sein. Wenn, dann partielle Highlights mit Designanspruch, die vom angestellten Haustechniker und Allround-Handwerker selbst angebracht werden können. Der entscheidende Tipp kam von einem guten Freund und Bautechniker, der im benachbarten Edingen-Neckarhausen ei-

PRAXISPLUS

Die Akustikplatten Fibro-Kustik WW von Fibrolith, die bei der Hänsler GmbH zum Einsatz kamen, bieten aufgrund ihrer schallabsorbierenden Holzwohlestruktur ideale Lösungen zur Verbesserung der Raumakustik – ob als Deckensegel, Raumteiler, Wandelement oder als vollflächige Wand- und Deckenbekleidung. Die Platten sind schwer entflammbar, nicht glimmend und baubiologisch unbedenklich. Die Feuerwiderstandsklasse beträgt je nach Unterkonstruktion F 30 bis F 180. Fibro-Kustik-Platten gibt es mit feiner (ca. 2 mm) und superfeiner Holzwohlestruktur (ca. 1 mm). Die Grundfarben sind Weißzement und Grauzement, wobei Fibrolith die Platten auf Wunsch mit jeder RAL-Farbe versehen kann.

www.fibrolith.de